

UniInstitutional Euro Subordinated Bonds

Nachrangleihfonds mit europäischem Schwerpunkt



31. Mai 2022

Anteilspreis [EUR]:

(im Vergleich zum Vormonat)

97,24

Vormonat: 98,34

Wertentwicklung* [%] 1 Monat:

netto

-1,12

Der Fonds auf einen Blick

Der UniInstitutional Euro Subordinated Bonds investiert in globale Nachrangleihen von Finanzinstituten und Industrieunternehmen mit Fokus auf europäische Unternehmen. Der Auswahlprozess folgt einem systematischen Nachhaltigkeitsansatz (Ausschlüsse gem. UniESG Basisfilter) und berücksichtigt ethische, soziale und ökologische Kriterien. Bis zu 10% des Fondsvermögens können in CoCo-Anleihen investiert werden. Die Anlagestrategie orientiert sich an einem Vergleichsmaßstab der im Verkaufsprospekt / wAI hinterlegt ist. Das Anlageziel des Fonds ist es, den Risikoaufschlag von Nachrangleihen gegenüber erstrangigen Anleihen (Senior Bonds) zu vereinnahmen. Der Derivateeinsatz ist zu Absicherungs- und Investitionszwecken möglich. Es findet eine weitestgehende Währungsabsicherung statt.

Kapitalverwaltungsgesellschaft (KVG):

Union Investment Luxembourg S.A.

Bloomberg:

UNIESBD

ISIN / WKN:

LU1063759929 / A1127A

Auflegungsdatum:

26. Mai 2014

Anteilscheinwährung:

EUR

Fondsvermögen:

305,33 Mio. EUR

Ertragsverwendung:

Ausschüttend

Valuta:

3 Tage (Forward Pricing)

Benchmark (BMK):

Fondsstruktur [%]

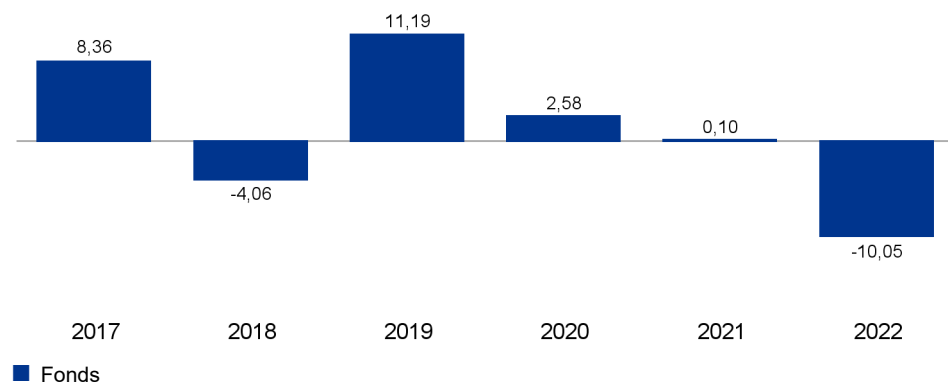
Rentenorientierte Anlagen	97,18
Renten	97,52
Rentenderivate	-0,34
Liquidität	2,47

Wertentwicklung und Kennzahlen (netto) *

	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	seit Auflegung
Wertentwicklung [%]	-10,01	-2,68	1,95	15,27
Wertentw. p.a. [%]	-10,01	-0,90	0,39	1,79
Volatilität [%]	3,24	7,47	6,28	3,79
Sharpe Ratio	-2,91	-0,05	0,13	0,57

* gemäß BVI-Methode: Bitte beachten Sie den rechtlichen Hinweis am Ende des Berichts.

Wertentwicklung vergangener Kalenderjahre [%] *



* gemäß BVI-Methode: Bitte beachten Sie den rechtlichen Hinweis am Ende des Berichts.

Portfoliokennzahlen

Ø Restlaufzeit	10,33 Jahre
Ø Duration	4,40 Jahre
Ø Mod. Duration	4,38 %
Ø Spread Duration	6,98 %
Ø Kupon	2,59 %
Ø Rendite (brutto)	4,77 %
Ø Rating	BBB

Ausschüttungen

	2021	2020	2019
je Anteil [EUR]	2,04	1,93	2,11
Rendite [%]	1,92	1,78	2,06

Fremdwährungsquote [%]

vor Absicherung	0,00
nach Absicherung	0,00

Uninstitutional Euro Subordinated Bonds

Nachrangleihedfonds mit europäischem Schwerpunkt



31. Mai 2022

Anlageuniversum

Globale Nachranganleihen von Finanzinstituten und Industrieunternehmen mit Schwerpunkt auf europäischen Emittenten; CoCos; Beimischung: verzinsliche Wertpapiere; Geldmarktinstrumente; derivative Instrumente

Produktkategorie nach SFDR

Artikel 8; Ohne Nachhaltige Investitionen; Ohne Pai; Ohne Nachhaltigen Vergleichsmaßstab

Bonitätslimite

Durchschnittsrating: mind. BBB-
Einzelitelrating: mind. B-
High-Yield-Quote: max. 20%

Anzahl Emittenten im Portfolio:
83

Anzahl Wertpapiere im Portfolio:
179

Konditionen

Geschäftsjahr:
1. Oktober - 30. September

Verwaltungsvergütung [% p.a.]:
0,50

Pauschalvergütung [% p.a.]:
0,10

Taxe d'Abonnement [% p.a.]:
0,05

Ongoing Charges [%]:
0,66

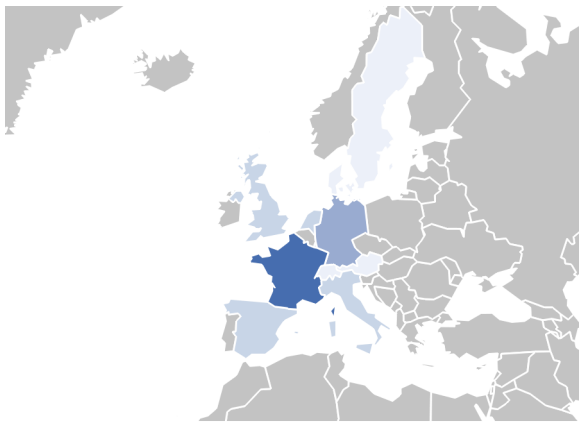
Erfolgsabhängige Vergütung:
Keine

Swing Pricing:
Ja

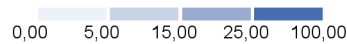
Aktueller Ausgabeaufschlag [%]:

Aktueller Rücknahmeabschlag [%]:

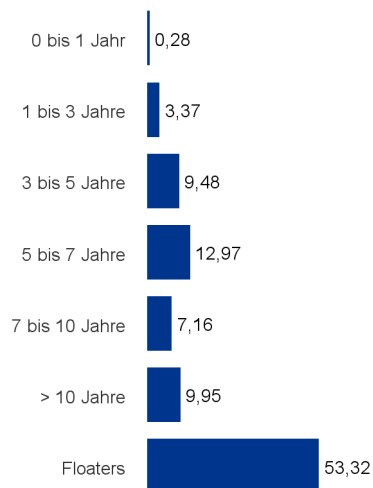
Länderallokation [%]



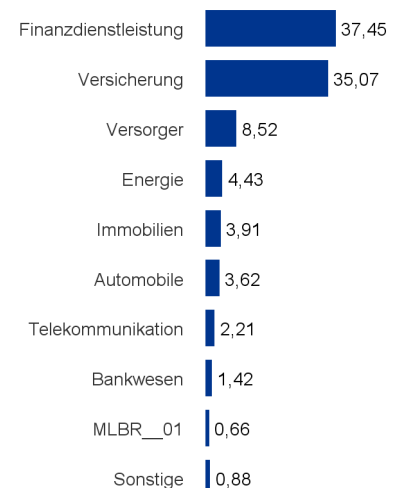
Frankreich	28,79
Deutschland	18,60
Niederlande	8,46
Spanien	7,71
Italien	7,03
Vereinigtes Königreich	5,98
Schweden	4,77
Dänemark	3,35
Österreich	2,84
Schweiz	2,14
Sonstige	7,50



Restlaufzeitenallokation [%]



Branchenallokation [%]



Ratingallokation [%]

AAA		-0,67
AA+ bis AA-		---
A+ bis A-	■	23,31
BBB+ bis BBB-	■	63,46
BB+ bis BB-	■	11,40
B+ bis B-		---
CCC+ bis CCC-		---
CC+ bis CC-		---
C+ bis C-		---
D		---

Die 10 größten Emittenten [%]

Allianz SE	4,50
AXA S.A.	3,86
Assicurazioni Generali S.p.A.	3,78
Volkswagen International Finance N.V.	3,62
CNP Assurances S.A.	3,22
BNP Paribas S.A.	3,07
TotalEnergies SE	3,04
NN Group N.V.	2,99
Banco Santander S.A.	2,82
Crédit Agricole Assurances S.A.	2,64

31. Mai 2022

Fondsrückblick

- Die für Nachrangpapiere repräsentativen ICE BofA EBSU- und ENSU-Indizes wiesen im Mai im Rahmen steigender Euro-Zinsen Verluste in Höhe von 1,0 bzw. 0,5 Prozent auf. Deren Risikoprämien (Spreads) stiegen zunächst merklich an, fielen zum Monatsende hin aber wieder zurück. Der für Euro-Sub-Financial repräsentative EBSU-Index verzeichnete einen Spread-Anstieg um 13 auf 189 Basispunkte. Der für Industripapiere maßgebliche ENSU-Index zeigte sich Ende Mai mit 255 Basispunkten Aufschlag letztlich fast unverändert.
- Der Primärmarkt für Nachranganleihen war angesichts des anhaltend unsicheren Marktumfelds von etwas geringerer Aktivität geprägt. Wir haben für das Portfolio unter anderen die Neuemission der Erste Group Bank gezeichnet.
- Verkauft wurden im Gegenzug unter Relativ-Value Gesichtspunkten Papiere der Deutschen Bank und der UniCredit.

Marktrückblick

- Im Mai nahm die aufwärtsgerichtete Zinsdynamik an den Rentenmärkten etwas ab. Die Bundrendite im Zehnjahresbereich stieg angesichts der von der EZB erwarteten Zinswende und anhaltend hoher Euro-Inflationsdaten aber um weitere knapp 20 Basispunkte auf 1,12 Prozent an.
- Der Euro-Staatsanleihemarkt (iBoxx Euro Sovereign-Index) verbuchte abermals Verluste in Höhe von zwei Prozent. In den USA ging es hingegen mit den Renditen leicht abwärts. US-Treasuries mit zehn Jahren Laufzeit verzinsten sich mit 2,84 Prozent zehn Basispunkte niedriger als Ende April.
- Vor diesem Hintergrund tendierten Euro-Unternehmensanleihen auch im Mai ins Minus. Der für Euro-Investment Grade-Unternehmensanleihen repräsentative ICE BofA Euro Corp.-Index (ER00) verlor 1,3 Prozent.
- Neben der Zinsbewegung haben im Mai vor allem die sich ausweitenden Risikoaufschläge (Spreads) die Unternehmenspapiere belastet. Der Asset Swap Spread hat sich vor dem Hintergrund zunehmender Wachstumssorgen auf Indexebene (ER00) um 16 auf 89 Basispunkte ausgeweitet. Zwischenzeitlich erreichten die Prämienaufschläge im Berichtsmonat ein Jahreshoch bei 95 Basispunkten, ehe dann eine Erholungsbewegung folgte.
- Damit einhergehend haben auch die Untersektoren ins Minus tendiert. Hochverzinsliche Firmenanleihen (High Yield) verloren ebenfalls 1,3 Prozent (ICE BofA HEAG-Index). Parallel hierzu verlief die Entwicklung bei den Nachrang- bzw. Hybridanleihen.
- Am Primärmarkt hielt sich die Anzahl neuer Unternehmenspapiere im Rahmen. Die teils attraktiven Neuemissionsprämien haben allerdings hier und da zur Ausweitung der Aufschläge am Sekundärmarkt beigetragen. Auf Branchenebene ist im Mai die Schwäche des Immobiliensektors hervorzuheben.
- US-Unternehmensanleihen (ICE BofA US-Large Corps.-Index, C0AL) verbuchten vor dem Hintergrund rückläufiger Treasury-Renditen und nahezu unveränderter Spreads ein leichtes Plus von 0,6 Prozent (in US-Dollar).

Ausblick

- Die Unsicherheiten an den Kapitalmärkten bleiben bestehen, verändern aber ihren Charakter. Während in den letzten Monaten zumeist die Sorgen vor einer anhaltend hohen Inflation dominierten, hat sich dies spätestens seit der restriktiveren Herangehensweise der großen Notenbanken an die Aufgabe der Inflationsbekämpfung in Richtung Wachstumssorgen verschoben.
- In den USA und mittlerweile auch in Europa sind die Signale eindeutig: Der US-Notenbank Fed und auch der EZB ist es ernst mit der Inflationsbekämpfung. Der Weg zu einem neutralen, nicht mehr wachstumstreibenden Leitzins soll schnellstmöglich zurückgelegt werden.
- Wir erwarten in den nächsten Wochen weiterhin eine hohe Volatilität an den Kapitalmärkten.
- Vor allem die Angst vor einem Abrutschen in die Rezession dürfte temporär immer wieder für eine aufkommende Risikoaversion unter den Anlegern sorgen.

31. Mai 2022

Disclaimer

Dieses Dokument ist nicht für aufsichtsrechtliche Zwecke geeignet.

Durch die Annahme dieses Dokuments akzeptieren Sie die nachstehenden Beschränkungen als für Sie verbindlich:

Diese Anlegerinformation ist ausschließlich für professionelle Kunden vorgesehen. Die Inhalte dieses Dokuments wurden von Union Investment Institutional GmbH mit angemessener Sorgfalt und nach bestem Wissen zusammengestellt. Die Darstellungen und Erläuterungen beruhen auf der eigenen Einschätzung zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Dokumentes sowie auf Informationen aus eigenen oder öffentlich zugänglichen Quellen, die für zuverlässig gehalten werden. Union Investment hat die von Dritten stammenden Informationen jedoch nicht vollständig überprüft und kann daher für deren Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit keinerlei Gewähr übernehmen. Alle Index- bzw. Produktbezeichnungen anderer Unternehmen als Union Investment können urheber- und markenrechtlich geschützte Produkte und Marken dieser Unternehmen sein.

Dieses Dokument ist allein zur internen Verwendung gedacht. Es darf daher weder ganz noch teilweise vervielfältigt, verändert oder zusammengefasst, an andere Personen weiterverteilt, sowie anderen Personen in sonstiger Weise zugänglich gemacht oder veröffentlicht werden. Es wird keinerlei Haftung für Nachteile, die direkt oder indirekt aus der Verteilung, der Verwendung oder Veränderung und Zusammenfassung dieses Dokuments oder seines Inhalts entstehen, übernommen. Diese Kundeninformation stellt keine Anlageempfehlung dar und ersetzt weder die individuelle Anlageberatung durch einen geeigneten Anlageberater, noch die Beurteilung der individuellen Verhältnisse durch einen Rechtsanwalt oder Steuerberater. Soweit auf Fondsanteile oder Einzeltitel Bezug genommen wird, kann hierin eine Analyse i.S.d Art. 36 Abs. 1 Delegierte Verordnung (EU) 2017/565 liegen. Sofern dieses Dokument entgegen den vorgenannten Bestimmungen einem unbestimmten Personenkreis zugänglich gemacht wird, in sonstiger Weise weiterverteilt, veröffentlicht bzw. verändert oder zusammengefasst wird, kann der Verwender dieses Dokumentes den Vorschriften des Art. 36 Abs. 1 Delegierte Verordnung (EU) 2017/565 und den hierzu ergangenen besonderen Bestimmungen der Aufsichtsbehörde unterliegen.

Angaben zur Wertentwicklung von Fonds sowie die Einstufung in Risikoklassen/Farbsystematik von Fonds und anderen Produkten von Union Investment basieren auf den Wertentwicklungen und/oder der Volatilität in der Vergangenheit. Damit wird keine Aussage über eine zukünftige Wertentwicklung getroffen.

Bei der Fremdwährungsquote wird das gesamte Fondsvermögen inklusive Zielfondsauflösung und Kasse berücksichtigt. Die Kennzahlen durchschnittliche Rendite, durchschnittlicher Kupon, durchschnittliche Restlaufzeit, durchschnittliche Duration sowie Modified Duration werden inklusive Zielfondsauflösung auf Basis des Rentenvermögens und unter Berücksichtigung von Kasse und Derivaten berechnet. Bei der Berechnung der durchschnittlichen Restlaufzeit werden Floater mit ihrer Endfälligkeit berücksichtigt. Das Durchschnittsrating ist eine eigene Berechnung der Union Investment (Union Comp Rating) auf Basis des Rentenvermögens, unter Berücksichtigung von Kasse und ohne Berücksichtigung von Derivaten. Alle Allokationssichten sowie die Fondsstruktur ergeben sich aus dem zielfonds aufgelösten, wirtschaftlichen Bestand des Fonds. Absicherungspositionen durch Derivate werden verrechnet. Alle Allokationssichten werden exklusive Kasse sowie Fremd- und Immobilienfonds dargestellt. Die Zuordnung der Fondsstruktur erfolgt gemäß eigener Asset-Zuordnung der Union Investment Gruppe. Die Zuordnungen können von denen in den Jahres- und Halbjahresberichten abweichen. Die Branchenallokation ergibt sich für Aktien aus den MSCI Branchen bzw. für Renten aus den Merrill Lynch Branchen der Assets. Bei der Ausschüttungsrendite in % handelt es sich um die „laufende Verzinsung“ im jeweiligen Geschäftsjahr. Basis hierfür ist der Nettoinventarwert zu Beginn des betreffenden Geschäftsjahrs bereinigt um die enthaltene Ausschüttung des vorhergehenden Geschäftsjahrs.

Ein etwaiger Ausgabeaufschlag fließt vollständig an den Vermittler des Fonds. Sollten Sie direkt bei Union Investment zeichnen, entfällt dieser.

Ausführliche produktspezifische Informationen und Hinweise zu Chancen und Risiken des hier genannten Fonds von Union Investment entnehmen Sie bitte den jeweils aktuellen Verkaufsprospekten, den Anlagebedingungen sowie dem Jahres- und Halbjahresbericht, die Sie kostenlos in deutscher Sprache über Union Investment Institutional GmbH, Weißfrauenstraße 7, 60311 Frankfurt am Main, Telefon 069-2567-7652, Fax 069 2567-1616, institutional@union-investment.de, www.institutional.union-investment.de, erhalten. Diese Dokumente bilden die allein verbindliche Grundlage für den Erwerb.

Stand aller Informationen, Darstellungen und Erläuterungen: 31. Mai 2022, soweit nicht anders angegeben.

Quelle: Union Investment